Zeitschrift: Jahrbuch für Philosophie und spekulative Theologie
Band: 5 (1891)

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bedingungen verschiedener Anschauungen zu erklären, mufs man über solch einfache Systematik hinausgehen und beschränktere Begriffe als Einteilungsmotive wählen. Sobald man aber solche Begriffe, wie etwa Animismus, Henotheismus, Sonnen- und Gewitterverehrung, nomistische, ästhetische Religion u. s. w. wählt, läuft man Gefahr auf die Thatsachen einen Druck auszuüben und sie in den Begriffsrahmen einzupressen.

Wie schwierig und gefahrvoll eine begriffliche Erfassung so heterogener Anschauungen ist, wie sie uns in der Religionsgeschichte vorliegen, sehen wir an einem Beispiele, welches Pesch anführt. Mr. Müller unterschiebt den Melanesiern einen abstrakt pantheistischen Glauben. Ihr Mana soll in allen Naturkräften stecken und doch übernatürlich sein. In Wirklichkeit aber verehren die Melanesier neben verschiedenen Göttern einen höchsten Gott und diesen gegenüber tritt der Mana als Grundlage zauberischer Wirksamkeit zurück.

Eine besondere, aber allgemein zutreffende Schwierigkeit bildet bei den noch heute bestehenden Religionen die Bezeugung und Berichterstattung. Von den alten Völkern haben wir authentische Zeugnisse und Denkmäler der Religion. Dagegen von jenen Religionen berichten uns Reisende, welche immer ihre subjektiven Anschauungen mitbringen. Wie leicht gestaltet sich unter ihrer Hand die heidnische Anschauung um! Selbst die kritische Forschung kann hier nicht bis zur vollen Wahrheit durchdringen. Denn der kritische Mafsstab ist selbst wieder ein subjektiver.

Da es zu weit führen würde, aus der Fülle von Stoff, die uns Pesch bietet, das Wissenswerteste auszuheben und uns auch nichts zum Widerspruch herausfordert, mag es genügen, das Werk recht warm zur Anschaffung zu empfehlen. Aufser den schon genannten Vorzügen hat es auch den, neben den bekannten Werken von Waitz, Ratzel, Reville u. a. noch die so verdienstvollen trefflichen „Kath. Missionen" und andere geographische Werke der Herderschen Völkerbibliothek als Quelle benützt zu haben.

Maihingen. Dr. G. Grupp.

ZEITSCHRIFTENSCHAU.

A. Zeitschriften für Philosophie und spekulative Theologie.

Annales de philosophie chrétienne. CXX, 3. 1890. *Ackermann:* La notion de liberté chez les grands philosophes (Fortsetzung; vgl. V, 126 dieses Jahrbuches) 209. *A. Farges:* Est-ce le cerveau qui sent? est-ce le cerveau qui pense? 230. *G. P.:* Doctrine scolastique sur le fondement de l'obligation morale 266. *Ch. Charaux:* La cité chrétienne 277. *Ferrand:* La spontanéité, le mouvement réflexe et la liberté 287. — Revue des livres. Revue des revues.

Divus Thomas. Vol. IV. (Annus XI) 3 u. 4. 1890. *A. Rotelli:* Commentaria in quaestiones D. Thomae S. theol. III. qu. 1—26 (Fortsetzung; vgl. V. 126 a. a. O.) 33. *J. B. Chabot:* Commentaria in quaestiones D. Thomae S. theol. I. qu. 27—43 (Fortsetzung; vgl. V, 126 a. a. O.) 36. *Fernandez:* De pontificiae infallibilitatis extensione (Fortsetzung; vgl. V, 126 a. a. O.) 42. *Barberis:* De signis mathematicis

adhibendis in logices traditione inquisitio (Fortsetzung; vgl. V, 127 a. a. O.) 45. *Tornatore:* Principia S. Thomae, quibus innititur doctrina de ente communi (Fortsetzung; vgl. V, 126 a. a. O.) 51. *D.*: Testimonia Romanorum Pontificum pro doctrina S. Thomae 55. — Bibliographia.

Philosophisches Jahrbuch. III. Bd. 3. Heft 1890. *Kaderávek:* Über die Einführung der christlichen oder aristotelisch-thomistischen Philosophie an den philosophischen Fakultäten 255. *Gutberlet:* Der Kampf um die Willensfreiheit (Fortsetzung; vgl. V, 127 a. a. O.) 268. *Braig:* Eine mongolische Kosmologie (Schlufs; vgl. V, 127 a. a. O.) 291. *Sierp:* Pascals Stellung zum Skepticismus (Fortsetzung; vgl. V, 127 a. a. O.) 307. Rezensionen und Referate. Philosophischer Sprechsaal. Zeitschriftenschau. Miszellen und Nachrichten.

B. Aus Zeitschriften vermischten Inhaltes.

Stimmen aus Maria-Laach. XXXVIII, 5. Heft. XXXIX, 1. Heft 1890. *Nix:* Die Herz-Jesu-Andacht im Plane der göttlichen Heilsordnung 493. *Haan:* Über Hypnotismus (Fortsetzung; vgl. V, 127 a. a. O.) 526. XXXIX, 21. *Dressel:* Energie und Entropie, die Triebfedern der unbelebten Welt 1.

St. Thomasblätter. II. Bd. 16—19. Heft 1890. Ein oft mifsbrauchter Text aus Thomas über den freien Willen 481. 513. 545. 577. Urzustand des Menschen (Fortsetzung; vgl. V, 127) 487. 522. 556. 584. Erläuterung von Thomas-Artikeln aus Thomas selbst (Fortsetzung; vgl. V, 127) 492. 525. 560. 588. Glaube und Unglaube in der modernen Wissenschaft (Fortsetzung; vgl. V, 127) 500. Der Sündenfall des ersten Menschen nach den Keilinschriften 505. Die Vollkommenheit am Beginne des Menschengeschlechtes angedeutet durch die Entwicklung der Sprache 533. Gewöhnliche Einwürfe gegen die Lehre des hl. Thomas 595.

NEUE BÜCHER UND DEREN BESPRECHUNGEN.

Bossu: Sommaire de philosophie. Louvain 1890; bespr. in den *Annales de philos. chrét.* CXX, 293.

Bouillier: Deux années de présidence à l'Académie des sciences morales et politiques. Paris 1890; bespr. in den *Annales de philos. chrét.* CXX, 294.

Bouquillon: Theologia moralis fundamentalis. Brügge 1890; bespr. in der *Lit. Rundschau* XVI, 206.

Dräseke: Gesammelte patristische Untersuchungen. Leipzig 1889; bespr. von *Funk* in der *Tüb. Theol. Quartalschrift* LXXII, 307.

Doyen: Die Eucharistielehre Ruperts von Deutz; bespr. in der *Lit. Rundschau* XVI, 171.

Eirainer: Der hl. Ephräm der Syrer. Kempten 1889; bespr. von *Atzberger* in der *Lit. Rundschau* XVI, 168.

Gayraud: Thomisme et Molinisme. Première partie. Toulouse 1889; bespr. im *Divus Thomas* IV, 60.